

# Mauer- statt Dominosteine zum Adventsmarkt

Von Veronika Müller

Am vierten Advent ist es wieder soweit: Die Anklamer Innenstadt wird zur Weihnachtsbummel-Meile. Der Coca-Cola-Truck kommt zwar nicht, dennoch werden viele Attraktionen geboten.

**ANKLAM.** Wer einen Stein für die Stadtmauer kaufen möchte, sollte sich das Wochenende vom 19. bis 21. Dezember dick im Kalender anstreichen und schon jetzt anfangen, sein Kleingeld für einen guten Zweck zu sammeln. Denn am vierten Adventswochenende kann jeder für 750 Cent zur Sanierung der Anklamer Stadtmauer beitragen. Allerdings ist die Zahl der Steine begrenzt: Wen wundert es, im Jahr des 750. Stadtjubiläums sind genau 750 Steine im Angebot.

„Sobald alle Steine verkauft sind, kann spätestens 2016 mit der Herstellung nummerierter Steine begonnen werden – diese zeigen dann später in der Stadtmauer an, wem der betreffende Stein gehört“, sagt die Anklamer Adventsmarkt-Cheforganisatorin Beatrix Wittmann-Stiftt. Eine Tafel, die an einem sanierten Teil der Mauer angebracht wird, gibt Auskunft

über die jeweiligen Spender. Wittmann-Stiftt hofft, dass auf diese Art wenigstens ein kleiner Extra-Beitrag für die Instandsetzung der im 13. Jahrhundert errichteten Stadtmauer zusammenkommt. Eine Ausstellung im Anklamer Rathaus wird zum Adventsmarkt im Rathaus eröffnet. Dazu soll es außerdem noch eine Stadtführung mit dem Stadtplaner Lutz Braun geben. Der Termin zum Vormerken: Sonnabend, 20. Dezember, 14 Uhr.

Aber der Anklamer Adventsmarkt hat am vierten Adventswochenende noch viel mehr zu bieten. So sind nicht nur zahllose Händler und Schausteller wieder rund um den Markt, in der Frauenstraße und der Nikolaikirche zu erleben, auch Rentier Rudolf hat bereits sein Kommen angekündigt. Und der Gutshof Liepen rückt wieder mit seinen beliebten Außenbadewannen an. Und natürlich wird in der Schwedemühle am Peendamm wieder

schwedische Weihnacht mit der Lichterkönigin Lucia gefeiert.

Eröffnet wird der Markt am Freitag, 19. Dezember, mit dem traditionellen Anschnitt des zwei Meter langen Christstollens pünktlich um 14 Uhr. Den Schlusspunkt setzt am Sonntagabend um 19 Uhr ein „besinnliches“ Feuerwerk. „Die Feuerwerker arbeiten bereits an der Choreografie, die wieder farblich zur Musik passen wird“, kündigt Beatrix Wittmann-Stiftt

an, die jedoch noch nicht mehr verraten will.

Aber sie hat noch ein anderes Anliegen: Innenstadt-Händler und Geschäftsinhaber, die an dem Adventsmarkt-Wochenende verlängerte oder gar Sonderöffnungszeiten beantragen möchten, können dies gerne tun. „Das belebt die Innenstadt ja noch mehr. Es wäre schön, wenn da viele mitmachen.“ Interessenten können sich dafür ab sofort im Rathaus melden.



**Badenixen und Wasserfrösche können sich freuen: Die Liepener Badewannen werden wieder zum heißen Bad einladen.**



**Natürlich wird auch in diesem Jahr wieder das Rentier Rudolf auf dem Adventsmarkt unterwegs sein.**

FOTOS (2): VERONIKA MÜLLER